

Programmbegleitende Qualitätsentwicklung (PROQUA)

„Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung

ONLINE-FACHKONFERENZ

26.04.2023

Tiktok & Co in der Jugendmediennutzung - (k)ein Problem für die postdigitale Kulturelle Bildung?

Für Kunst und Kultur bietet die digitale Transformation nicht nur vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten, sondern auch neue Wege, junge Menschen für kulturelle Angebote zu begeistern. In den letzten Jahren hat sich eine digitale Kultur mit Memes, Mash-up-Videos und anderen innovativen Präsentations- und Kommunikationsformen entwickelt. Sie bietet Anknüpfungspunkte für eine lebensweltorientierte Kulturelle Bildung. Anspruchsvoll ist allerdings die Aufgabe, kulturelle Angebote so zu gestalten, dass sie geschützte, regelbasierte Erprobungsräume für mediale Bildungserfahrungen bieten. Damit rücken kommerziell geprägte Bedingungen und Räume jugendlicher Mediennutzung und -bildung stärker in den Fokus. Die bei Kindern und Jugendlichen am beliebtesten Anwendungen werden zurzeit von global agierenden Internet-Technologiefirmen aus den USA und China beherrscht.

Wie können Fachkräfte die damit verbundenen Spannungsfelder, Widersprüche und Dilemma-Situationen mit Kindern und Jugendlichen bearbeiten? Wie lassen sich gestalterische Anwendungen nutzen, aber gleichzeitig auch Grenzen und Problemfelder kommerzieller Hard- und Software-Nutzung thematisieren? Welche Alternativen und Open Source-Plattformen und -Tools können stattdessen zur Anwendung kommen?

Die Fachkonferenz widmet sich diesen Fragen **mit Unterstützung des JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis**. Sie richtet sich an Interessierte aus Kultureller Bildung, offener Kinder- und Jugendarbeit sowie Schulsozialarbeit.

Programmablauf

- 09:30 h** **Ankommen und digitales Onboarding**
- 10:00 h** **Begrüßung und Einführung**
- 10:10 h** **Jugendliche Medienpraktiken auf Tiktok & Co: Posieren oder Sich-Positionieren?**
Jun.-Prof.in Dr. Viktoria Flasche, Kunstakademie Düsseldorf
- 10:25 h** **Kommerzielle Plattformen als Herausforderungen für eine kritische Medienbildungsarbeit**
Prof. Dr. Valentin Dander, Hochschule Clara Hoffbauer Potsdam
- 10:40 h** **Fragen und Austausch**
- 10:50 h** **Praxisbeispiele und Projektvorstellungen**
1. Janine Radeke, SinnBilden, Trainerin für Jugend- und Medienbildung
 2. Julia Behr, JFF - Institut für Medienpädagogik
- 11:10 h** **Pause**
- 11:20 h** **Online-Lesung**
Julia von Lucadou liest aus Ihrem aktuellen Roman „Tick Tack“
- 11:40 h** **Fragen und Austausch**
- 11:50 h** **Mittagspause**



Programmablauf

12:15 h **Parallele Themenforen 1 - 3**

1. Use it or leave it? Digitale Medien in der Bildungsarbeit – zwischen Lebensweltorientierung und Datenschutz

Gemeinsam suchen wir nach Wegen der Lebensweltorientierung gerecht zu werden, ohne Datenschutz und Privatsphäre in der Jugend(medien)bildung außer Acht zu lassen.

Julia Behr/ Lisa Mutschke, JFF – Institut für Medienpädagogik

2. Use it or do it yourself? DIY-Gamedesign als kritische Medienpraxis

Wie unterscheiden sich DIY-Games spiel- und medienpädagogisch voneinander? Wann eignet sich was für wen?
Benjamin Heinemann, Initiative Creative Gaming e. V. / Nils Sommer, Autor & TTRPG-Designer

3. (Medien-)Pädagogik im Spannungsfeld zwischen Plattformkapitalismus und alternativen Modellen

Vorgestellt werden medien- und datenkritische Aspekte digitaler Bildung sowie alternative Anwendungsmodelle.
Prof. Dr. Valentin Dander, Hochschule Clara Hoffbauer Potsdam

13:15 h **Ergebnisse aus den Themenforen, Tagungskommentar und Ausblick**

Critical Friend: Gerrit Diekmann, Leitung Offene Kinder- und Jugendarbeit & Schulsozialarbeit,
CVJM Münster/ Evangelische Arbeitsgemeinschaft Offene Tür NRW

13:45 h **Ende der Veranstaltung**

Wo

Die Online-Fachkonferenz findet über die Videokonferenz-Plattform Zoom über europäische Server statt. Für die Teilnahme werden Computer, Laptop oder Tablet mit Internetzugang und Lautsprecher benötigt sowie Mikro und Kamera (kann ausgeschaltet werden). Die Anwendung funktioniert auf dem Desktop oder über Internet-Browser. Es entstehen keine Kosten und eine Registrierung ist nicht notwendig, um teilnehmen zu können. Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung separat mitgeteilt.

Info und Anmeldung

Anmeldung online: www.proqua-kms.de unter „Fachkonferenzen“
Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei.

Kontakt:

Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW e. V.,
Küppelstein 34, 42857 Remscheid
Tel: 02191 794-0; E-Mail: info@proqua-kms.de

PROQUA „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“

PROQUA ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Projekt der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW und leistet die fachpädagogische Begleitung des bundesweiten Förderprogramms. Das Projekt richtet Fachkonferenzen zu aktuellen Querschnittsthemen der Kulturellen Bildung aus, die Qualifizierung, Vernetzung und den Fachaustausch fördern. Die Veranstaltungen von PROQUA finden im gesamten Bundesgebiet statt, stehen allen Interessierten offen und sind kostenfrei.

Weitere Informationen: www.proqua-kms.de

